

„Earth Night im Kreis Coesfeld: Gemeinsam für weniger Lichtverschmutzung“

Der Kreis Coesfeld beteiligt sich am 6. September an der Earth Night, um für bewussten Umgang mit Licht zu sensibilisieren.

Am Freitag, den 6. September, wird der Kreis Coesfeld erneut aktiv, um ein Zeichen gegen Lichtverschmutzung zu setzen. In einer Zeit, in der künstliches Licht unseren Nachthimmel erhellt und zahlreiche negative Konsequenzen mit sich bringt, beteiligt sich der Kreis an der Initiative „Earth Night“. Ziel dieser Veranstaltung ist es, sowohl Bürgerinnen und Bürger als auch Unternehmen und Organisationen für einen achtsamen Umgang mit Licht zu sensibilisieren.

Die „Earth Night“ ist mehr als nur ein Event; sie ist eine bedeutende Kampagne, die auf die weitreichenden Auswirkungen von übermäßigem Kunstlicht hinweist. Zu den Folgen zählen unter anderem Störungen im natürlichen Tag-Nacht-Rhythmus von Tieren sowie Schlafprobleme bei Menschen. Auch nachtaktive Insekten sind durch die künstliche Aufhellung betroffen, da sie ihre Orientierung verlieren. Diese Problematik betrifft uns alle, denn die Auswirkungen erstrecken sich nicht nur auf die Tierwelt, sondern beeinflussen auch unser eigenes Wohlbefinden.

Teilnehmende Einrichtungen

Zur Teilnahme an der „Earth Night“ haben sich verschiedene kulturelle Institutionen im Kreis Coesfeld zusammengeschlossen.

Besonders hervorzuheben sind die Burg Vischering und die Kolvenburg, die beide zur Schaffung eines Bewusstseins über Lichtverschmutzung und deren Folgen beitragen möchten. Neben diesen Einrichtungen werden auch andere Organisationen und Unternehmen in die Aktion eingebunden, um eine breitere Wirkung zu erzielen.

Die Vorbereitungen für diese besondere Nacht sind in vollem Gange. Die gemeinnützige Organisation „Paten der Nacht“ übernimmt die Organisation und plant verschiedene Begleitaktionen, die das Bewusstsein für den sorgsamsten Umgang mit Licht stärken sollen. Diese Initiativen sind ein wichtiger Bestandteil der Earth Night und tragen dazu bei, die Aufmerksamkeit der Menschen auf die Problematik zu lenken.

Warum Lichtverschmutzung ein drängendes Problem ist

Lichtverschmutzung ist ein oft übersehenes Problem unserer modernen Gesellschaft. Sie beeinflusst nicht nur die Tier- und Pflanzenwelt, sondern kann auch ernsthafte gesundheitliche Auswirkungen auf Menschen haben. Die Störung des zirkadianen Rhythmus, das ist der biologische Rhythmus, der viele Körperfunktionen steuert, führt oft zu Schlafstörungen und kann langfristige Folgen für die psychische Gesundheit haben.

Die Earth Night zielt darauf ab, ein Umdenken in der Gesellschaft zu fördern, indem sie die langfristigen Vorteile eines bewussten Umgangs mit Licht hervorhebt. Die Veranstaltung soll nicht nur aufklären, sondern auch inspirieren, die eigene Lichtnutzung zu überdenken. Jeder Einzelne kann einen Beitrag leisten, um die nächtliche Dunkelheit zurückzubringen und somit die Lebensqualität für Mensch und Tier zu verbessern.

In einer Welt, die immer heller wird, liegt es an uns, die Balance zwischen Licht und Dunkelheit zu finden und die natürlichen Rhythmen unseres Planeten zu respektieren. Die Teilnahme des

Kreises Coesfeld an der Earth Night ist ein wichtiger Schritt in diese Richtung.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de